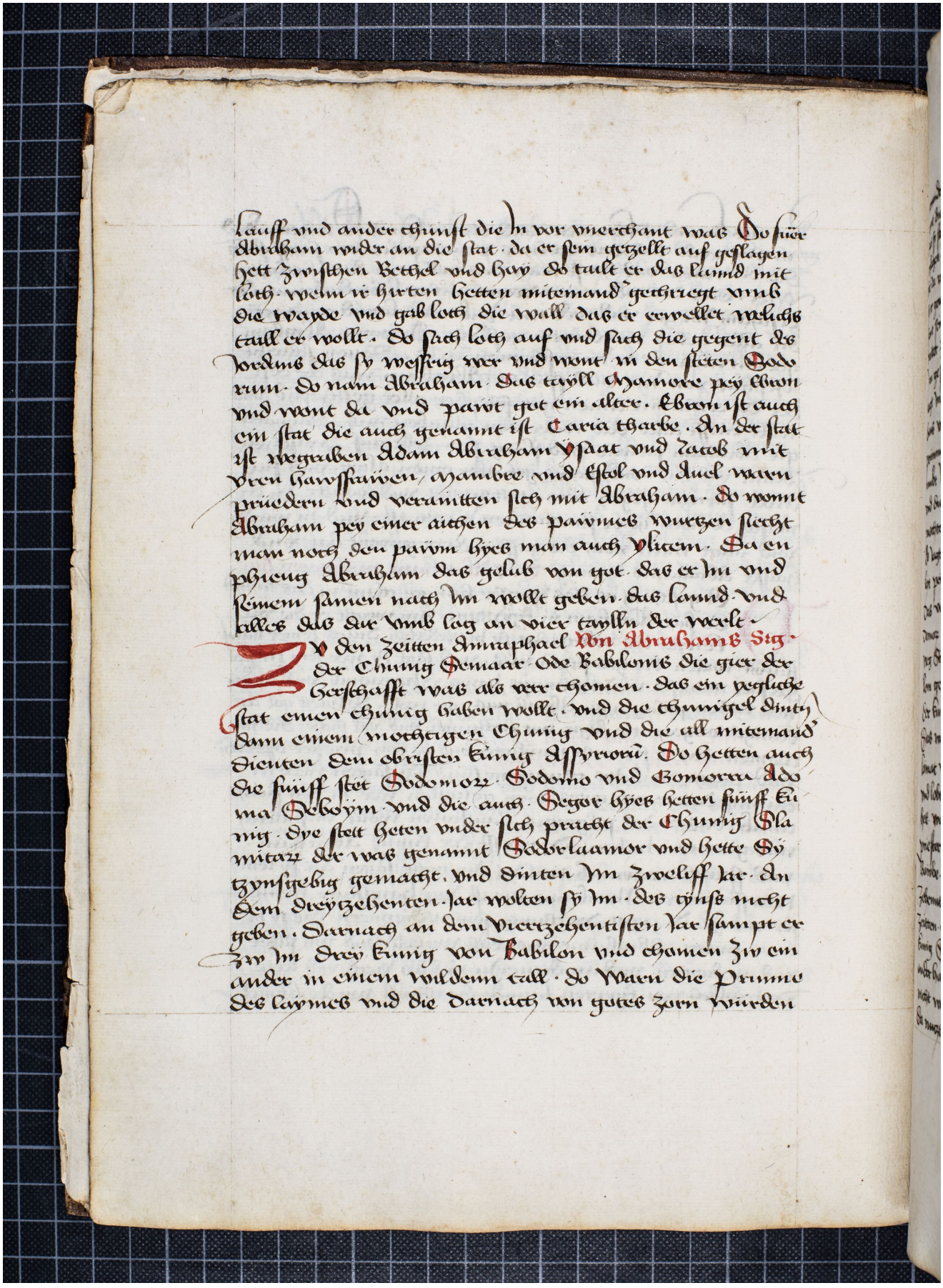
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



lauff vnd ander chunst die in vor vnerchant was Do fuer
Abraham wider an die stat. da er sein getzellt auf geslagen
hett zwischen Bethel vnd hay do tailt er das lannd mit
loth. wenn ir hirten hetten mitemand gechriegt vmb
die wayde vnd gab loth die wall das er erwellet welichs
taill er wollt. Do sach loth auf vnd sach die gegent des
Jordans das sy wessrig wer vnd wont in den steten Sodo
rum. Do nam Abraham das tayll Mamore pey Ebron
vnd wont da vnd pawt got ein alter. Ebron ist auch
ein stat die auch genannt ist Caria tharbe. An der stat
ist wegraben Adam Abraham Ysaat vnd Jacob mit
yren hawsfrawen, Mambre vnd Estol vnd Auel waren
prüedern vnd veraintten sich mit Abraham. Do wonnt
Abraham pey einer aichen des pawmes wurtzen siecht
man noch den pawm hyes man auch Ylicem. Da en
phieng Abraham das gelub von got. das er im vnd
seinem samen nach im wollt geben. das lannd. vnd
alles das dar vmb lag an vier taylln der werlt.

Zu den zeitten Amraphael Von Abrahams Sig.
der Chunig Semaar Ode Babilonis die gier der
herschafft was als verr chomen. das ein yegliche
stat einen chunig haben wollt. vnd die chunigel dinten
dann einem mochtigen Chunig vnd die all mitemand
dienten dem obristen kunig Assyriorum. Do hetten auch
die fünff stet Sodomorum. Sodomo vnd Gomorra Ado
ma Seboym vnd die auch. Segor hyes hetten fünff ku
nig. dye stett heten vnder sich pracht der Chunig Sla
mitarum der was genannt Sodorlaamor vnd hette Sy
tzynsgebig gemacht. vnd dinten im zweliff jar. An
dem dreytzehenten jar wolten sy im des tynss nicht
geben. Darnach an dem viertzehentisten jar sampt er
zw im drey kunig von Babilon vnd chomen zw ein
ander in einem wildenn tall. do waren die Prunne
des laymes vnd die darnach von gotes zorn würden